

## Gemeinsame Pressemitteilung

### Medien- und Demokratiebildung gehen Hand in Hand

Das **Medienaktiv M-V**-Netzwerk führte am 5. November 2024 im Digital Garden Schwerin einen Fachtag unter dem Titel „**Dem Hass nicht ins Netz gehen – medienpädagogische Ansätze zur Demokratiebildung**“ erfolgreich durch.

Die positive Resonanz und die engagierte Teilnahme zeigten, wie groß der Bedarf an medienpädagogischen Konzepten und demokratischen Leitlinien in der Bildungsarbeit ist, um gemeinsam jungen Menschen Orientierung bieten, sicher und selbstbewusst im digitalen und analogen Raum zu agieren. Die Veranstaltung bot pädagogischen Fachkräften einen praxisorientierten Einblick in Handlungsstrategien im Hinblick auf Hass im digitalen Raum und stellte dabei die Demokratiebildung als zentrales Thema in den Fokus. Durch die Keynotes, Workshops und Diskussionsräume konnten die Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gewinnen. Mit der Unterstützung von Expert:innen und Partner:innen des landesweiten Netzwerks wurden im Rahmen des Fachtags nicht nur aktuelle Herausforderungen diskutiert, sondern auch die Vernetzung stand im Vordergrund.

Der Fachtag griff die dringende Herausforderung auf, dass Hass im Netz immer lauter wird und mittlerweile zum Alltag gehört. Die Konsequenzen zeigen sich zunehmend nicht nur im digitalen, sondern auch im analogen Leben. Aus der Studie der GMK „Lauter Hass – leiser Rückzug“ stellte Melina Honegg vor, dass Hass im Internet nicht nur soziale und gesundheitliche Folgen für Einzelne mit sich bringt, sondern auch die Meinungsfreiheit unserer Gesellschaft gefährdet und unsere demokratische Grundordnung bedroht. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Einblicke in verschiedene aktuelle medienpädagogische Herausforderungen, wie die Erkennung von Fake News und KI-generierten Inhalten, um Falschmeldungen online zu entlarven, die Radikalisierung in der Gaming-Szene bzw. wie Spiele als Plattform zur Verbreitung ihrer Ideologien genutzt werden, versteckte Hassbotschaften und Codes in sozialen Medien und die Demokratiebildung in der Bildungspraxis.

„Medien- und Demokratiebildung müssen zusammengedacht werden. Die Beeinflussung durch Desinformation und Fake News findet online statt. Dafür brauchen die pädagogischen Fachkräfte Unterstützung. Mit unserem Fachtag haben wir dazu beigetragen.“ So Antje Kaiser von dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit MV (LfDI MV) als Mitorganisatorin im Netzwerk.

Für Rückfragen und weitere Informationen zum Netzwerk und zu den Veranstaltungen steht Ihnen das Team von Medienaktiv M-V gerne zur Verfügung.

Kontakt: [presse@datenschutz-mv.de](mailto:presse@datenschutz-mv.de)

Kompetenzzentrum und Beratungsstelle für  
exzessive Mediennutzung und Medienabhängigkeit  
Schwerin der Evangelischen Suchtkrankenhilfe M-V

Dr. Detlef Scholz · Telefon: 0385 5213141  
E-Mail: [mediensuchtberatung@suchthilfe-mv.de](mailto:mediensuchtberatung@suchthilfe-mv.de)

Landeskoordinierungsstelle  
für Suchtthemen

Christian Krieg · Telefon: 0385 77789484  
E-Mail: [krieg@lakost-mv.de](mailto:krieg@lakost-mv.de)

[www.medienaktiv-mv.de](http://www.medienaktiv-mv.de)

Landeskriminalamt M-V

Dr. Xenia Schmidt-Esse · Telefon: 03866 646100  
E-Mail: [xenia.schmidt-esse@lka-mv.de](mailto:xenia.schmidt-esse@lka-mv.de)

Medienanstalt M-V

René Dettmann · Telefon: 0385 5588114  
E-Mail: [r.dettmann@medienanstalt-mv.de](mailto:r.dettmann@medienanstalt-mv.de)

Landesdatenschutz M-V

Antje Kaiser · Telefon: 0385 5949456  
E-Mail: [antje.kaiser@datenschutz-mv.de](mailto:antje.kaiser@datenschutz-mv.de)

Landesjugendring M-V

Christian Thönelt · Telefon: 0385 7607617  
E-Mail: [c.thoenelt@lrmv.de](mailto:c.thoenelt@lrmv.de)